

Kinderwünsche sollen wahr werden

Aktion bei Klingemann: Das Modehaus kooperiert beim Erfüllen von Wünschen zum vierten Mal mit dem Kinderschutzbund Höxter

■ **Höxter (sf).** Es sei ihnen eine Herzensangelegenheit, sagt Heike Klingemann und schaut zu dem Weihnachtsbaum nahe der Servicekasse im Modehaus in Höxter. Dort hängen kleine rote Weihnachtspapierkugeln, auf denen Weihnachtswünsche, Namen und Alter von Kindern stehen. Zum vierten Mal kooperiert das Modehaus Klingemann bei der Aktion „Kinderwünsche werden wahr“ mit dem Kinderschutzbund.

Kunden, die einen dieser Wünsche im Wert bis zu 30 Euro erfüllen möchten, können die passende Kugel abnehmen und das Geschenk kaufen. Alle Geschenke werden bei Klingemann gesammelt, auf Wunsch auch verpackt und in der Weihnachtswoche an den Kinderschutzbund übergeben. Insgesamt sind es 75 Weihnachtsgugeln, die so sukzessive an dem Baum gehängt werden. 50 Wünsche hatte der Kinderschutzbund

mit Gabriele Popp-Linder, Wolfgang Dinter und Almuth Stübs im Vorfeld in den Familien abgefragt und gesammelt. Der Großteil der Kinder kommt aus Flüchtlingsfamilien. 25 weitere Kugeln, so berichtet Heike Klingemann, habe man in Absprache mit der

Stadt bei den von dieser betreuten Flüchtlingen gesammelt. „Egal von welcher Religion – wir möchten den Kindern ein Lachen und eine Freude bereiten“, sagt die junge Frau. Viele der Mädchen und Jungen seien durch die Flucht traumatisiert. Auch das

Unternehmen selbst und seine Mitarbeiter würden sich am Erfüllen der Wünsche wieder beteiligen, kündigt Geschäftsführer Jens Klingemann an. Der Kinderschutzbund will über den Verein Welcome bei einer Weihnachtsfeier die Geschenke dann überreichen.



Am Weihnachtsbaum: Wolfgang Dinter (v. l.) und Almuth Stübs vom Kinderschutzbund Höxter sowie Jens und Heike Klingemann vom gleichnamigen Modehaus.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

...
NW 27. 11. 2015